

CHIARA
KITSOPOULOU

MANON
DEBAÏLE

AURELIA
ÖTT



Pferd am Stiel

Ein HOBBY-HORSING-ABENTEUER

REGIE SONJA MARIA KRÖNER DREHBUCH GERLIND BECKER



PORT AU PRINCE PICTURES PRÄSENTIEREN EINE PRODUKTION VON LIEBLINGSFILM IN KOPRODUKTION MIT DEM ZDF UND KICKA „PFERD AM STIEL“ MIT MANON DEBAÏLE, CHIARA KITSOPOULOU, AURELIA ÖTT, ARTON MALAJ, LANA COOPER, VALERIE NEUDENFELS, THOMAS LÖHL, GÜNICA DE HARAS, ALICE CALVERT, RARA ROSENDASCH, DARYA DINKOVA, MESSI STOIMENOVA, KOREL DIRMALI, ZAKARIA BELGACEM, HENI MZENGA, FRANCESCO DICARO, DOĞUHAN KARADAYI, CLAUDIA SCHLENGER UND ZAKLINA LUDINSKYE. ZUSÄTZLICH CASTING: FRANZISKA SCHLÄPPIE, CASTING: DANIELA TOLKIEN UND REGISSEURIN: JULIA BÄSCHNER-SCHNITZLER & JOHANNES STERNAGEL. KOSTÜME: ANDY BRESCH, HAARE: SABETH KEIWEING, MAKE-UP: VALENA MEHLER, SCHNITT: LILIANE TORTORA, MICH: NEEZ UND DEIMAN KAPPENSTEIN, SOUND DESIGN: SEBASTIAN SCHMIDT UND MISCHEMUSIK: SEBASTIAN HEYSER, MUSIK: ULAZ MEHL, PRODUKTIONSGESTÜTT: MICHELLE MÜCHHA, VERSTELLUNGSGESTÜTT: JÖRGEN SÖTTLEBER, THOMAS BLUMHARDT, REDAKTION ZDF: JÖRG VON DEN STEINEN, IFA WERNERPRODUKTIONEN, TINA DEBETIN, PRODUKTION: ANNALENA FRIEDLING, KOPRODUKTION ZDF: MICHAEL STUMPF, JENS HIPKE-DESARLES, PRODUZENT: PHILIPP BODIVIES, BEIRAT: GERLIND BECKER AM NACHHIN DER INITIATIVE DER BESONDEREN KINDERFILME MIT SONJA MARIA KRÖNER

LIEBLINGSFILM

ZDF

KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Das ZDF und KICKA

Filmpädagogische Begleitmaterialien

PFERD AM STIEL

Deutschland, Litauen 2026, 81 Min.

Kinostart: 23. April 2026, Port au Prince Pictures

Regie	Sonja Maria Kröner
Drehbuch	Gerlind Becker
Bildgestaltung	Julia Daschner
Schnitt	Ulrike Tortora
Musik	Inéz & Demian Kappenstein
Produzenten	Philipp Budweg
Darsteller*innen	Manon Debaille (Sarah), Chiara Kitsopoulou (Dilek), Aurelia Ott (Beatrice), Lana Cooper (Jenny), Valerie Neuenfels (Katharina), Arton Malaj (Justin) u. a.

FSK	ab 6 Jahren
Pädagogische Altersempfehlung	ab 8 Jahren; ab 3. Klasse
Themen	Freundschaft, Selbstbewusstsein, Identität, Sport, Familie, Ausgrenzung, Social Media, Road Movie
Anknüpfungspunkte für Schulfächer	Deutsch, Ethik/Religion, Kunst

Impressum

Herausgeber:	Bildnachweis:	Text und Konzept:
Port au Prince Pictures GmbH Holzmarktstraße 25 10243 Berlin	Port au Prince Pictures GmbH	Stefan Stiletto stiletto@filme-schoener-sehen.de
pictures@port-prince.de		

Eine Jugendliche geht ihren Weg

SARAH

Ich glaube, wir müssen was Eigenes finden. Etwas, das zu uns passt.
So etwas, was wir so richtig gut können, weißt du?

DILEK

Was denn bitte? Wir können halt nix.

„Oh mein Gott, was ist das denn?“ Dilek ist entsetzt. Ein Video mit einem Teenager-Mädchen, das im Wald auf einem Steckenpferd reitet und dabei ganz ernst schaut. Die aussieht und so guckt, als ob sie gerade auf einem echten Pferd sitzen würde. „Das ist Hobby Horsing“, erklärt ihr ihre Freundin Sarah, die gerade nach einem neuen Hobby für die beiden sucht. Nach einem Hobby, mit dem sie sich abgrenzen und zugleich zeigen können, was sie drauf haben. Dilek teilt die Begeisterung von Sarah jedoch überhaupt nicht. „Freaks“ lautet ihr knappes Urteil. „Auf Steckenpferden rumhopsen – das machen nur Kleinkinder.“

Weil Sarahs Begeisterung ansteckend ist, lässt Dilek sich trotzdem darauf ein und bastelt gemeinsam mit ihrer Freundin Hobby Horses. Obwohl sie Hobby Horsing weiterhin furchtbar peinlich findet, macht sie sich sogar eines morgens mit Sarah auf den Weg zum Üben. Doch ein paar Jungs beobachten und filmen Sarah und Dilek – und am nächsten Tag sind die beiden das Gespött der Klasse. Dilek ist sauer und streitet sich heftig mit Sarah.

Aber Sarah lässt sich nicht von ihrem neuen Hobby abbringen. Sie lernt Beatrice kennen, die tatsächlich reiten kann und Pferde genauso gerne mag wie Sarah, ganz gleich ob reale oder erfundene. Durch Beatrice lernt Sarah, wie Reitturniere ablaufen und wie Pferde sich bewegen. Und in Beatrice, die sich oft über ihre überehrgeizige Mutter und den stets arbeitenden Vater ärgert, findet sie sogar eine Komplizin, die heimlich mit ihr nach Finnland aufbricht, um dort an einer Hobby-Horsing-Meisterschaft teilzunehmen.

Erst als Sarah und Beatrice längst in Finnland sind, bemerken die Eltern ihr Verschwinden. Besorgt brechen ihre Mütter auf, um Sarah und Beatrice zu suchen. Unterdessen folgt Dilek aufmerksam den Clips, mit denen Sarah und Beatrice ihre Reise dokumentieren. Und auch wenn die anderen Klassenkamerad*innen das Hobby Horsing ziemlich merkwürdig fanden, sind sie nun doch (fast) alle beeindruckt davon, was Sarah dafür auf sich nimmt.

Die Teilnahme an der Meisterschaft allerdings wird für Sarah eine Enttäuschung. Erst verfehlt sie den ersten Platz, weil sie bei ihrem Auftritt eine zwar höchst unterhaltsame Kür hinlegt, aber damit die Regeln bricht – und damit überdies Beatrice verärgert, die für den Wettbewerb extra eine Choreografie mit ihr einstudiert hat. Dann missglücken Sarah die Sprünge über Hindernisse, weil die Nähte ihres Hobby Horses platzen, und sie wird disqualifiziert, nachdem sie aus lauter Wut ihr kaputtes Steckenpferd auf den Boden wirft – Tierquälerei!

Zurück in München wird Sarah trotzdem gefeiert. Dilek hat ein großes Hobby-Horse-Turnier in ihrem Viertel organisiert. Beatrice hat Sarah verziehen und selbst ihre Begeisterung für Hobby Horsing entdeckt. Und die coolen Klassenkamerad*innen haben erkannt: Was kann peinlich an einem Hobby sein, wenn es so viel Spaß macht.

HOBBY HORSE REVOLUTION lautet der Titel eines Dokumentarfilms, der 2017 zum ersten Mal das aus Finnland stammende Hobby Horsing betrachtete und damit maßgeblich zu dessen Popularität beitrug. Nun greift der Spielfilm PFERD AM STIEL das Thema auf und erzählt mit Witz, aber durchaus auch ernsthaft über ein 13-jähriges Mädchen, das diese Sportart für sich entdeckt, mit großer Freude bei der Sache ist – und zugleich Demütigungen erlebt.

Im Zentrum des Films steht zunächst die Freundschaft zwischen Sarah und Dilek. Beide leben im Münchner Stadtteil Neuperlach, beide lieben es, Schminkvideos für ihre Social-Media-Kanäle zu drehen. Doch Ruhm ernten sie damit nicht – ganz im Gegensatz zur Tanzgruppe „New Pearls“ aus ihrer Klasse, die bei ihren Proben immer alle Aufmerksamkeit auf sich zieht. Während Dilek durchaus am Tanzen interessiert wäre, hat Sarah online etwas Neues entdeckt: das Hobby Horsing. Dilek findet das allerdings sehr merkwürdig. Und sie hat Angst, sich damit lächerlich zu machen.

In schönen Szenen zeigt der Film, wie Dilek ihre Freundin dennoch nicht im Stich lässt. Spürbar werden Dileks Sorgen, aber auch ihre Verbundenheit mit Sarah. Wenn Dilek beobachtet, wie glücklich Sarah beim Hobby Horsing ist, dann überträgt sich diese Freude auf sie – auch wenn sie mit den Steckenpferden nichts anfangen kann. Doch die Anfeindungen in der Schule, nachdem ein Video von Sarah auf ihrem Hobby Horse auftaucht, sind zu viel für Dilek. Es kommt zum Bruch der Freundschaft. Dilek schließt sich den „New Pearls“ an – und vermisst doch auch Sarah.

Glaubhaft erzählt der Film über den Streit der besten Freundinnen und lässt jede Position nachvollziehbar werden. Und er zeigt auch, wie sich der Streit wieder beilegen lässt. Denn Dilek erkennt, dass es nicht richtig war, ihre Freundin im Stich zu lassen. Indem sie ihre Teilnahme am Wettbewerb in Finnland live nach München überträgt und allen Klassenkamerad*innen zeigt, was Sarah drauf hat, stellt sie sich doch noch hinter ihre Freundin.

Aus Enttäuschung über Dilek entsteht im Film aber auch eine zweite Freundschaft. Sarah freundet sich mit Beatrice an. Zunächst könnten die beiden kaum unterschiedlicher sein – Sarah kommt aus einer armen Familie und hat nur ein Hobby Horse, Beatrice kommt aus einem reichen Elternhaus und kann auf einem echten Pferd reiten –, und doch finden die beiden zueinander. Denn Beatrice nimmt Sarah ernst.

Die Freundschaft zu Sarah ist für Beatrice eine Möglichkeit, ihrer ehrgeizigen Mutter und dem von dieser ausgeübten Leistungsdruck zu entkommen. Beatrice schlüpft in die Rolle der Trainerin von Sarah und arbeitet für sie eine Wettkampfhoreografie aus. Als ihr Vater sie mal wieder versetzt und ihr als Entschädigung Geld überweist, nutzt Beatrice dieses kurzerhand, um mit Sarah auf eigene Faust nach Finnland zur anstehenden Hobby-Horsing-Meisterschaft zu fliegen.

Die Reise wird für beide zu einer Bewährungsprobe. Sie stürzen sich allein ins Abenteuer und gehen ihren Weg. Beatrice löst sich von der Bevormundung ihrer Mutter und fasst eigene Ziele, Sarah steht zu ihrem Hobby. Zwar bekommt auch diese Freundschaft kurz einen Riss in Finnland, aber auch hier vertragen sich die Jugendlichen schnell wieder.

Sarah ist glücklich, wenn sie mit ihrem Hobby Horse unterwegs ist. Dies zeigt sich besonders nach dem heftigen Streit mit Dilek. Dabei machen die Filmmusik und die Farbgestaltung hör- und sichtbar, was Sarah empfindet. Besonders auffällig sind die Veränderungen in der Farbgebung. Die natürlichen Farben verschwinden und tauchen die Welt in künstliches Licht. Die unwirkliche Farbgestaltung wird auch in Szenen während des Wettkampfs eingesetzt sowie wenn Sarah am Ende sich wieder mit ihrer Freundin verträgt und wieder glücklich ist.

> Aufgabenblock 1
betrachtet das Thema Freundschaft anhand von Sarah und Dilek.

> Aufgabenblock 2
betrachtet das Thema Freundschaft anhand von Sarah und Beatrice.

> Aufgabenblock 3
lenkt den Blick auf die Farbgestaltung und verbindet dies mit den Themen Glück und Selbstbewusstsein.

Damit unterstreicht der Film auf visueller Ebene, welche Bedeutung das Hobby Horsing für Sarah hat. Letztlich erzählt der Film auch, zu sich selbst zu stehen und seinen Weg zu gehen. Obgleich es von Anfang an auch Menschen gibt, die Sarahs neues Hobby akzeptieren – etwa ihr Bruder Justin oder Beatrice –, grenzen andere sie aus. Doch Sarah lässt sich davon nicht irritieren. Während andere vielleicht aufgegeben oder sich zurückgezogen hätten, macht Sarah einfach weiter – und gerade das bringt ihr schnell eine ganze Menge Respekt ein. Sie mag zwar ein außergewöhnliches Hobby haben, aber dafür schafft sie es auch, ganz allein nach Finnland zu fliegen. Sarahs Selbstbewusstsein macht Eindruck. So regt der Film auch dazu an, über eigene Hobbys und Interessen nachzudenken. Und er macht Mut, für das einzustehen, was einem Spaß macht.

Auffällig ist, welche Bedeutung Smartphones im Laufe des Films haben. Sie sind ständig präsent: wenn Sarah und Dilek Filme über ihr Viertel drehen, wenn sie für ihre Social-Media-Kanäle dokumentieren, wie sie Hobby Horses basteln, wenn sie Sarahs erste Versuche beim Hobby Horsing aufnehmen, wenn Sarah ihre Reise mit Beatrice nach Finnland filmt. Sogar der Vater des finnischen Jury-Mitglieds dreht Kochtutorials. Smartphones sind ein Alltagsgegenstand, der auch der Selbstvergewisserung und auch Selbstermächtigung dient. Sarah, Dilek und Beatrice hinterlassen so Spuren und erzählen darüber, wer sie sind. Aber der Film beleuchtet auch negative Seiten. Die heimlichen Aufnahmen der Hobby Horsing-Übungen werden eingesetzt, um Sarah und Dilek in der Schule bloßzustellen. Das Medium dient hier nicht mehr der Stärkung, sondern der Ausgrenzung und unterstützt Mobbing.

PFERD AM STIEL lässt in die Handlung immer wieder Informationen über das Hobby Horsing einfließen. So spielt etwa das Herkunftsland Finnland eine bedeutende Rolle, durch Begegnungen auf der Reise werden en passant auch Vorurteile – etwa, dass nur Mädchen Hobby Horsing machen – ausgehebelt, der kreative Prozess beim Basteln der Hobby Horses spielt eine Rolle, Turniertypen werden vorgestellt, Kurioses ebenso wie Ernsthaftes beleuchtet. Dadurch kann der Film auch dazu anregen, sich einmal mit dieser Sportart zu beschäftigen und Einblicke in die Hobby-Horsing-Gemeinschaft zu erhalten.

Aufbau und Ziel dieser Begleitmaterialien

Diese Begleitmaterialien geben Anregungen, wie PFERD AM STIEL im Schulunterricht eingesetzt werden kann. Eine inhaltliche Auseinandersetzung ist dabei ebenso wichtig wie eine Beschäftigung mit der filmischen Gestaltung, durch die die Wahrnehmung sensibilisiert werden soll.

Es ist nicht notwendig, die Arbeitsblätter vollständig und chronologisch zu bearbeiten. Wählen Sie vielmehr solche Aufgabenvorschläge aus, die Ihnen für die Arbeit mit Ihren Schüler*innen und für den gegebenen Zeitrahmen sinnvoll erscheinen, und modifizieren Sie diese gegebenenfalls, damit sie sich in Ihren Unterricht optimal einfügen.

> Aufgabenblock 4
regt zum Nachdenken über die Rolle der Smartphones im Film an.

> Aufgabenblock 5
lädt dazu ein, sich mit dem Thema Hobby Horsing zu beschäftigen.

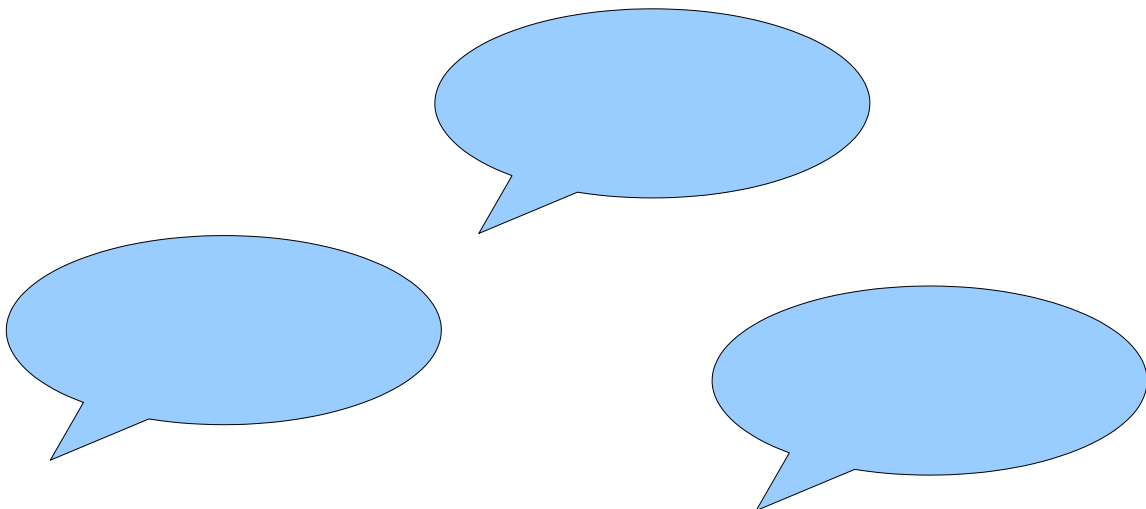
Aufgabenblock 1: Die Freundschaft zwischen Sarah und Dilek

a) Sarah und Dilek

Sarah zeigt Dilek ein Video über ein Mädchen, das Hobby Horsing macht. Daraufhin sehen wir das folgende Bild:



Was denkt Dilek eigentlich über das Hobby Horsing?



Besprecht gemeinsam:

- Was haltet ihr von Dileks Aussagen über Hobby Horsing?
- Warum lehnt Dilek Hobby Horsing zuerst ab? Was befürchtet sie?
- Stellt euch vor, Sarah wäre eure beste Freundin und wollte euch vom Hobby Horsing überzeugen. Was würdet ihr euch denken? Würdet ihr eurer Freundin zuliebe mitmachen?

b) Mit Sarah und Steckenpferd Lucky beim Hobby Horsing

Trotzdem bastelt Dilek danach mit Sarah Steckenpferde und begleitet Sarah zum Üben nach draußen. Wir sehen die folgenden Blickwechsel:

Beispiel 1:



1



2

Beispiel 2:



3



4

Wie wirkt Sarah auf den Bildern?

Was denkt Dilek auf diesen Bildern über das Hobby Horsing, während sie Sarah filmt?

Besprecht gemeinsam:

- Wie findet ihr Dileks Verhalten in diesen Szenen?
- Warum kommt es doch noch zum Streit zwischen Sarah und Dilek? Könnt ihr verstehen, weshalb sie sich so heftig streiten?
- Wie versucht Dilek im Laufe des Films, die Freundschaft wieder zu retten?

Aufgabenblock 2: Die Freundschaft zwischen Sarah und Beatrice

a) Der Beginn einer Freundschaft



Beschreibe das Bild: Welche Ähnlichkeiten erkennst du? Welche Unterschiede zwischen Sarah und Beatrice werden deutlich?

BEATRICE

Irgend so ein Idiot hat gehupt, als wir über die Straße wollten.

SARAH

Kenn' ich. Lucky ist auch ein bisschen schreckhaft. – Ja. Würde man gar nicht denken. Ist doch eigentlich voll ein chilliges Pferd. Nur irgendwie, Autos mag er gar nicht. – Was ist deins für ein Pferd.

BEATRICE

Ein deutsches Reitpony. – Äh, deins?

SARAH

Äh, meins ...

BEATRICE

Ein Holsteiner? Das sind super Springpferde.

SARAH

Ja, genau! Holsteiner! Das ist gut!

Was könnte Beatrice zu Beginn des Gesprächs über Sarah denken? Schreibe einen Satz aus der Sicht von Beatrice.

Markiere im Text: Ab welchem Zeitpunkt ändert sich, was Beatrice über Sarah denkt? Beschreibe, was dann passiert.

b) Ziele und Wünsche von Sarah und Beatrice

Vergleiche: Welche Ziele und Wünsche hat Sarah? Welche Ziele und Wünsche hat Beatrice?

Ziele und Wünsche von Sarah	Ziele und Wünsche von Beatrice

Besprecht gemeinsam:

- Was verbindet Sarah und Beatrice? Warum passen sie gut zueinander?
- Wie unterstützen sich Sarah und Beatrice gegenseitig?
- Warum kommt es später zum Streit zwischen Sarah und Beatrice?
- Kannst du nachvollziehen, weshalb Sarah und Beatrice sich streiten?
- Wie lösen Sarah und Beatrice ihren Streit wieder auf?

Besprecht gemeinsam zu den Aufgabenblöcken 1 und 2:

- Was zeichnet gute Freundschaften eurer Meinung nach aus?
- Welche Szenen aus dem Film passen zu euren Antworten?

Aufgabenblock 3: Sarah und das Hobby Horsing

a) Farbveränderungen

Mehrmals in PFERD AM STIEL verändert sich die Farbe während einer Szene.

Beispiel 1:



1



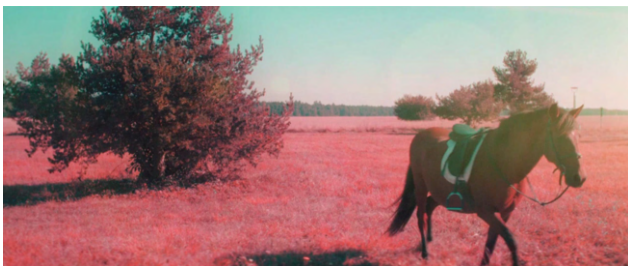
2



3



4



5



6

Beispiel 2:



1



2

Beschreibe: Wie verändern sich in diesen Beispielen die Farben? Wie wirken die Bilder durch die Farbveränderung?

Wie fühlt Sarah sich in den Momenten, in denen sich die Farbe verändert? Was wird dadurch über Sarah erzählt?

Betrachte auch die folgenden beiden Bilder: Wie geht es Sarah in diesem Augenblicken und warum passt die Farbgestaltung dazu?



1



2

c) Sarah und die anderen

Wie reagieren die anderen Jugendlichen auf Sarahs neues Hobby?

Sarahs Bruder Justin	Dilek	Beatrice	Die „New Pearls“

Besprecht gemeinsam:

- Wie findet ihr das Verhalten der anderen Jugendlichen?
- Welches Verhalten würdet ihr euch wünschen?

Welche Folgen könnte das Verhalten der „New Pearls“ für Sarah haben?

Wie geht Sarah mit dem Verhalten der „New Pearls“ um?
Und wie findest du das?



Besprecht gemeinsam:

- Was könnt ihr von Sarah lernen? Inwiefern kann sie ein Vorbild sein?
- Wann ändert sich die Meinung der „New Pearls“ über Sarah und ihr neues Hobby? Welche Gründe gibt es dafür?

d) Etwas Eigenes

SARAH

Ich glaube, wir müssen was Eigenes finden. Etwas, das zu uns passt.
So etwas, was wir so richtig gut können, weißt du?

DILEK

Was denn bitte? Wir können halt nix.

Besprecht gemeinsam:

- Was meint Sarah damit, als sie sagt, dass sie „was Eigenes“ finden müssen. Was will Sarah gerade nicht? Und was würde Dilek am liebsten machen?
- Wie wichtig sind Hobbys eurer Meinung nach?
- Woran erkennst du, ob ein Hobby „zu dir passt“?
- Welche Hobbys habt ihr? Beschreibt diese kurz und erklärt, was diese für euch bedeuten und was euch daran so gut gefällt.
- Haben andere sich schon einmal über euer Hobby lustig gemacht? Wie habt ihr reagiert? Wie könnte man noch reagieren, falls so etwas passiert?

Aufgabenblock 4: Smartphones

In vielen Szenen des Films spielen Smartphones eine wichtige Rolle. Die folgenden Bilder zeigen Beispiele:



1



2



3



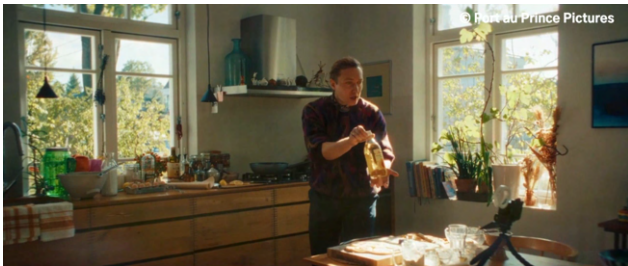
4



5



6



7



8

- Schneide die Bilder aus.
- Sortiere die Bilder: Welche Bilder zeigen deiner Meinung nach eine gute Nutzung des Smartphones, welche zeigen eine schlechte Nutzung? Klebe die Bilder in die passenden Spalten auf dem folgenden Arbeitsblatt.
- Schreibe zu jedem Bild, weshalb ihr dieses so einsortiert habt und was daran eine „gute“ oder „schlechte“ Nutzung ist.

Besprecht gemeinsam:

- Nennt weitere Beispiele für eine „gute“ oder eine „schlechte“ Nutzung von Smartphones.

Gute Nutzung des Smartphones	Schlechte Nutzung des Smartphones

Aufgabenblock 5: Hobby Horsing

a) Hobby Horsing

Hobby Horsing - was ist das eigentlich? Bildet Kleingruppen und erstellt dazu ein Info-Plakat.

Das Plakat könnte die folgenden Informationen enthalten:



Sucht auch nach passenden Bildern, druckt diese auf und klebt sie auf euer Info-Plakat.

Recherchetipp:

Informationen über Hobby Horsing findest du etwa bei Hobby Horsing Germany unter <https://hobby-horsing-germany.de> oder in der KiKA-Sendung „Dein Hobby: Hobby Horsing“ unter <https://www.kika.de/kika-live/videos/dein-hobby-hobby-horsing-102>

b) Hobby Horsing in PFERD AM STIEL

Besprecht gemeinsam:

- Was wird in PFERD AM STIEL alles über Hobby Horsing erzählt?
- Wie wird Hobby Horsing in PFERD AM STIEL dargestellt? Nimmt der Film Hobby Horsing ernst? Macht er sich darüber lustig?

c) Was denkt ihr über Hobby Horsing?

Schneide die folgende Tabelle aus und kreuze die zutreffenden Antworten an.

Sammelt eure Zettel danach ohne Namensangaben ein und wertet diese aus. Was denken die meisten in eurer Klasse über Hobby Horsing?

Hobby Horsing ...	Ich stimme zu.	Ich stimme nicht zu.
... finde ich toll.		
... habe ich schon mal ausprobiert.		
... würde ich mal ausprobieren.		
... finde ich peinlich.		
... finde ich seltsam.		
... ist nur was für Mädchen.		
... ist nur was für kleine Kinder.		
... ist ein ernstzunehmender Sport.		